

## Pressemitteilung

8. Juli 2019

# Führungen lebendig gestalten

Workshop mit Vortrag am 16. Juli bietet Einblick in neues  
berufsbegleitendes ZWW-Weiterbildungszertifikat  
„Kommunikative Kulturvermittlung“ / Teilnahme kostenfrei



Museumsführungen müssen nicht langweilig sein.  
Foto: ZWW

**Wie sich Museumsführungen lebendig gestalten lassen, vermittelt das neue ZWW-Weiterbildungszertifikat „Kommunikative Kulturvermittlung“. Einen Einblick in die Studieninhalte sowie die Situation auf dem Arbeitsmarkt bietet das Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (ZWW) am 16. Juli bei einem kostenlosen Workshop mit Vortrag im Museum für Literatur.**

Ab dem kommenden Wintersemester bietet das Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe erstmals das Weiterbildungszertifikat „Kommunikative Kulturvermittlung. Führungen lebendig gestalten“ an. Das einsemestrige Studium setzt sich aus Präsenzphasen mit Exkursionen sowie Selbstlernphasen zusammen und schließt mit dem international anerkannten Abschluss „Certificate of Advanced Studies“ ab. Einen Einblick in das neue berufsbegleitende Weiterbildungsangebot für Hochschulabsolventinnen und -absolventen mit erster Berufserfahrung geben Dr. Brigitte Übel und Dr. Peter Bilhöfer im Rahmen eines öffentlichen Workshops am Dienstag, 16. Juli, von 16 bis 18 Uhr im Museum für Literatur im Prinz-Max-Palais. Zum Programm gehört auch ein sechzigminütiger Vortrag von Tanja Karrer-Feldkamp. Die zweite Vorsitzende der Regionalgruppe Baden-Württemberg des Bundesverbandes Museumspädagogik erläutert beispielhaft die Arbeitsbedingungen von Kulturvermittlerinnen und -vermitt-

lern sowie die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt. Die Teilnahme an Workshop und Vortrag ist kostenfrei, um Anmeldung per E-Mail an [weiterbildung@ph-karlsruhe.de](mailto:weiterbildung@ph-karlsruhe.de) wird bis 15. Juli gebeten. Weitere Informationen zum neuen Weiterbildungsangebot auf [https://zww.ph-karlsruhe.de/cas\\_kulturvermittlung](https://zww.ph-karlsruhe.de/cas_kulturvermittlung).

**Dr. Brigitte Übel** ist Studienleiterin des Weiterbildungszertifikats „Kommunikative Kulturvermittlung. Führungen lebendig gestalten“. Seit 2008 ist die Historikerin akademische Mitarbeiterin der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. In das neue Weiterbildungsangebot bringt sie ihre langjährige praktische Erfahrung in der Museumspädagogik und Kulturvermittlung sowie ihre gute Vernetzung mit Gästeführern und -führerinnen ein. **Dr. Peter Bilhöfer** ist Historiker und Museumspädagoge mit langjähriger Praxiserfahrung als Gästeführer und Fortbildungsleiter.

#### Medienkontakt

Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Regina Schneider M. A.  
Pressereferentin  
Bismarckstraße 10  
76133 Karlsruhe  
T +49 721 925-4115  
[regina.schneider@vw.ph-karlsruhe.de](mailto:regina.schneider@vw.ph-karlsruhe.de)  
[www.ph-karlsruhe.de](http://www.ph-karlsruhe.de)

#### Kontakt Veranstaltung

Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung  
Stefanie Krämer M. A.  
PR, Marketing, Marktanalyse im ZWW  
Bismarckstraße 10  
76133 Karlsruhe  
T +49 721 925-5050  
[stefanie.kraemer@vw.ph-karlsruhe.de](mailto:stefanie.kraemer@vw.ph-karlsruhe.de)  
<https://zww.ph-karlsruhe.de/>

---

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf MINT, mehrsprachliche Bildung und Heterogenität sowie eine aktive Lehr-Lern-Kultur. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für Grundschule und Sekundarstufe I, Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder sowie professionelle Weiterbildungsangebote. Rund 180 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende.

Das **Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung**, kurz ZWW, ist eine Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Seine Angebote eröffnen vielfältige Perspektiven, die eigenen beruflichen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen. Damit ermöglicht es wichtige Schritte in ein neues Tätigkeitsfeld. Der Aufbau des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.